

Schulze, Rudolph

*Drogist*

*Stellvertreter des Vorsitzenden  
des Ministerrates der DDR und  
Minister für Post- und Fern-  
meldewesen der DDR*

*1066 Berlin*

*CDU-Fraktion*



Geboren am 18. November 1918 in Chemnitz als Sohn eines Apothekers. Verh., vier Kinder. Staatsgymnasium. 1934—1937 Drogistenlehre und Drogistenfachschule, anschließend als Drogist tätig. 1948 CDU und FDGB. 1948—1950 Verwaltungsangestellter. 1950 Bürgermeister von Schwarzenberg. 1950—1952 Minister des Landes Sachsen. 1952—1955 Stellvertreter des Vors, des RdB Leipzig. 1950—1955 Abg. des Landtages Sachsen bzw. des BT Leipzig. Seit 1954 Mitgl. des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. 1955—1958 Präsident der IHK Berlin. 1958—1963 Generaldirektor der Intercontrol Berlin. Seit 1963 Minister für Post- und Fernmeldewesen der DDR, seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Ministerrates der DDR. 1960—1969 Mitgl. des Präsidiums der Freundschaftsgesellschaft DDR—Arabische Länder. Seit 1969 Präsident der Freundschaftsgesellschaft DDR—Afrika. Seit 1958 Abg., 1958—1963 Mitgl. des Wirtschaftsausschusses.

WO in Gold und zweimal in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Aktivist und weitere Auszeichnungen.